

Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

CH Global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischtes Investmentvermögen)

CH Global

in der Zeit vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Hamburg, im April 2017
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Wiederanlage	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an das Finanzdienstleistungs-Institut CHRISTIAN HINTZ Vermögensverwaltung GmbH in Stuttgart.

Anlageziele des Investmentvermögens

Der CH Global Fonds ist ein dynamischer, global anlegender Vermögensverwaltungsfonds mit dem Ziel, mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Aufgrund der chancenorientierten Anlagestrategie investiert der Fonds hauptsächlich in Aktienfonds. Er kann aber auch flexibel in Geldmarktfonds, Rentenfonds, Mischfonds, offene Immobilienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate oder Derivate (zur Absicherung) investieren.

Die Aufteilung in Aktienfonds resultiert maßgeblich aus Asset-Allocation-Ansätzen. Die Beimischung der anderen Anlageklassen erfolgt primär aus Market-Timing-Überlegungen.

Was die Asset-Allocation (Aufteilung der Anlagemedien) angeht, werden zwei Faktoren besonders berücksichtigt. Zum einen, dass die Anlagestrategie aus Währungssicht für europäische Anleger ausgerichtet ist, und zum anderen, dass möglichst in Länder und Regionen investiert werden soll, in denen die Unternehmen gute Chancen haben – über einen

länger anhaltenden Zeitraum betrachtet – möglichst überdurchschnittlich hohe Gewinne zu erzielen.

Deshalb ist der Fokus des Fonds darauf ausgerichtet unter langfristigen Gesichtspunkten einen möglichst maximalen Ertrag auf Euro-Basis zu erzielen und kann daher einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds von Ländern der sogenannten „Wachstumsmärkte“, wie beispielsweise China, Russland, Indien, Brasilien, Korea usw. investieren.

Bericht über das Investmentvermögen

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr:

	31.12.2015	31.12.2016
Verzinsliche Wertpapiere	0,00	0,00
Aktien	39,93	23,26
Investmentanteile	51,18	75,28
Zertifikate	1,78	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-0,82	0,00
Barvermögen	9,34	1,75
Abgrenzung Verbindlichkeiten u. Forderungen	-1,31	-0,15
sonstige Verbindlichkeiten	-0,10	-0,14

Das Jahr 2016 war kein einfaches Jahr für Anleger. Das gilt vor allem für jene, die ihren Fokus auf deutsche und europäische Aktien gerichtet hatten. Hier kam es zu Enttäuschungen, da die meisten europäischen Märkte in 2016 negative Ergebnisse erzielten.

Gleich zu Beginn des Jahres fiel der DAX um knapp 20 Prozent, blieb dann das

ganze Jahr im Minus und schaffte es erst gegen Jahresende, das Jahr doch noch mit einer positiven Performance zu beenden.

Man könnte das Jahr auch als das Jahr der unerwarteten Wahlergebnisse bezeichnen. Unerwartet war in jedem Fall der Brexit und die Wahl von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika.

Welche Auswirkungen das in den nächsten Jahren haben wird, lässt sich heute noch gar nicht abschätzen. Es kann sein, dass der Westen, wie wir ihn seit mehr als 70 Jahren kennen, irreparablen Schaden nimmt.

Es kann aber genauso gut sein, dass es Europa besser, stärker und unabhängiger macht und den Amerikanern einen blühenden, selbsttragenden Aufschwung beschert.

Aus wirtschaftlicher Sicht war das Jahr 2016 eher unspektakulär. Das weltweite Wirtschaftswachstum lag bei rund 3 Prozent.

Entgegen den Erwartungen der meisten Experten entwickelten sich die Börsen nach der Wahl von Donald Trump deutlich besser und legten gegen Ende des Jahres noch einen kleinen Endspurt hin.

Der Euro verlor in Relation zum US-Dollar auch in 2016 wieder leicht an Wert. Er verbilligte sich um knapp 4 Prozent von 1,09 auf 1,06 US-Dollar pro Euro (Quelle Daten: M. M. Warburg & Co.).

Gegen Ende des Jahres lag der Anteil an Aktien bei 23,26 Prozent, der Anteil an Aktien- und ETF-Fonds bei 46,34 Prozent, der Anteil an Strategiefonds bei 16,49 Prozent und der Anteil an Mischfonds bei 12,46 Prozent. Der Rest bestand im Wesentlichen aus Bankguthaben.

Währungsbezogen war der Fonds darauf ausgerichtet, auf Euro-Basis den maximalen Ertrag zu erzielen. Fremdwährungsrisiken resultierten hauptsächlich aus dem US-Dollar-Anteil der amerikanischen Aktien und Investmentfonds und den in anderen Fremdwährungen (z. B. Britische Pfund) lautenden Aktien und Investmentfonds.

In 2016 erzielte der Fonds einen Kursverlust von 3,39 Prozent bei einer Volatilität von 10,43 Prozent (1 Jahr laut HAN-SAINVEST).

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von Euro -23.375,69 resultiert im Wesentlichen aus den im Berichtszeitraum erzielten Veräußerungsgewinnen und -Verlusten der veräußerten Aktien, Aktienfonds, Renten- und Mischfonds.

Risikobericht

A. Kreditausfallrisiken (Emittentenrisiken)

Der Großteil des Fondsvermögens ist in Investmentfonds (75 Prozent) und Aktien (23 Prozent) angelegt, bei welchen kein Emittenten-Risiko, im Fall der Aktien jedoch ein Adressausfallrisiko besteht. Das Bankguthaben liegt bei der UBS Deutschland AG in Zürich, welche als systemrelevante Bank ebenfalls als sehr sicher gelten sollte. Lediglich für 2 Prozent des Fondsvermögens, welches in ein Zertifikat der UBS AG investiert war, bestand bis zum Verkauf des Zertifikates im April 2016, ein Emittenten-Risiko.

B. Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko bestand in 2016 nicht.

C. Währungsrisiken

Das Fondsvermögen war zum Jahresende zu 64,0 Prozent in Euro investiert. Währungsrisiken resultieren aus dem Fremdwährungsanteil in Höhe von 36,0 Prozent. Dieser teilt sich wie folgt auf: 32,4 Prozent in US-Dollar und 3,6 Prozent in Britische Pfund.

D. Liquiditätsrisiken

Da das gesamte Fondsvermögens bis auf den Erinnerungswert einer abgeschriebenen Anleihe in Höhe von 50 Euro, in täglich handelbare Wertpapiere und Bankguthaben investiert waren, bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

E. Sonstige wesentliche Ereignisse

Ereignisse oder Vorfälle von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht vorgekommen.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016

Fondsvermögen: EUR 5.568.327,43 (6.674.591,86)

Umlaufende Anteile: 157.788 (182.312)

Vermögensübersicht zum 31.12.2016			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens VJ
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	1.295.242,40	23,25	(39,93)
2. Anleihen	50,00	0,00	(0,00)
3. Sonstige Wertpapiere	4.192.006,02	75,29	(52,96)
4. Bankguthaben	97.256,82	1,75	(9,34)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	(0,00)
II. Verbindlichkeiten	-16.227,81	-0,29	(-2,23)
III. Fondsvermögen	5.568.327,43	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Börsengehandelte Wertpapiere											
Aktien											
Biogen Idec	US09062X1037		STK	800	0	0	EUR	275,350000	220.280,00	3,95	
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	1.000	0	1.000	USD	115,490000	110.116,32	1,98	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere									EUR	330.396,32	5,93
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere											
Aktien											
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	400	0	0	EUR	761,300000	304.520,00	5,46	
Amazon.com	US0231351067		STK	600	0	150	USD	765,150000	437.728,83	7,86	
Apple	US0378331005		STK	2.000	900	0	USD	116,730000	222.597,25	4,00	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere									EUR	964.846,08	17,32
Nicht notierte Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	500	0	0	%	0,010000	50,00	0,00	
Summe der nicht notierten Wertpapiere									EUR	50,00	0,00
Investmentanteile											
Gruppenfremde Investmentanteile 2)											
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	LU0158903558		ANT	600	400	800	EUR	279,300000	167.580,00	3,01	
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	DE0008481763		ANT	700	200	500	EUR	262,210000	183.547,00	3,30	
B.S.F.-BR M.-Man.Alt.Strat.Fd Actions Nom. Z2 EUR Hdgd o.N.	LU1330439008		ANT	9.000	9.000	0	EUR	102,010000	918.090,00	16,49	
Baring Europe Select Trust	GB0030655780		ANT	6.000	2.000	6.000	EUR	38,530000	231.180,00	4,15	
Dim.Fds-Global Small Companies Registered Shares EUR Dis.o.N.	IE00B3XNN521		ANT	15.800	15.800	0	EUR	18,370000	290.246,00	5,21	
Dimens.Fds-Gibl Core Equity Fd Registered Shs EUR Dis.o.N.	IE00B3M0BZ05		ANT	16.500	16.500	0	EUR	18,770000	309.705,00	5,56	
DWS Aktien Strategie Deutschland	DE0009769869		ANT	900	200	300	EUR	351,620000	316.458,00	5,68	
IP Fonds-IP White T	LU1144474043		ANT	15.000	30.000	15.000	EUR	12,390000	185.850,00	3,34	
Janus Global Life Sciences A EUR	IE0002122038		ANT	6.000	3.000	3.000	EUR	24,650000	147.900,00	2,66	
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Actions Nom. A (EUR) (acc.)o.N	LU0289089384		ANT	15.000	0	5.000	EUR	15,410000	231.150,00	4,15	
WahreWerteFonds Inhaber-Anteile I	DE000A141WM1		ANT	3.100	3.100	0	EUR	100,690000	312.139,00	5,61	
WHC-Global Discovery	DE000A0YJMG1		ANT	2.000	3.000	1.000	EUR	97,860000	195.720,00	3,51	
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	IE00B754QH41		ANT	10.000	0	5.000	GBP	16,937800	197.456,28	3,55	
CS ETF (IE) ON S&P 500	IE00B5BMR087		ANT	1.200	1.200	0	USD	212,940000	243.638,44	4,38	
Franklin Biotechnology Discovery Fund A (acc) USD	LU0109394709		ANT	10.000	10.000	0	USD	27,410000	261.346,30	4,69	
Summe der Investmentanteile									EUR	4.192.006,02	75,29
Summe Wertpapiervermögen									EUR	5.487.298,42	98,54

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: UBS Deutschland AG			EUR	91.718,53				91.718,53	1,65
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	5.808,56				5.538,29	0,10
Summe der Bankguthaben							EUR	97.256,82	1,75
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-16.227,81			EUR	-16.227,81	-0,29
Fondsvermögen							EUR	5.568.327,43	100*
Anteilwert							EUR	35,29	
Umlaufende Anteile							STK	157.788	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2016
Britisches Pfund	GBP	0,857800	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,048800	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Banca Generali	IT0001031084	STK	-	5.000	
Bayer	DE000BAY0017	STK	-	1.000	
Next	GB0032089863	STK	-	2.500	
Blackrock	US09247X1019	STK	-	200	
Colgate-Palmolive	US1941621039	STK	-	2.500	
JPMorgan Chase	US46625H1005	STK	-	2.000	
VISA	US92826C8394	STK	-	2.000	
Wells Fargo	US9497461015	STK	-	2.300	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059	STK	-	200	
Biogen Idec	US09062X1037	STK	-	400	
Nicht notierte Wertpapiere					
Zertifikate					
UBS AG (London Branch) Zert. Z20.03.17	DE000UBS1US9	STK	-	1.200	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Baring In.Fds-Frontier Markets Registered Acc.Shs A USD o.N.	IE00B8BVS817	ANT	-	5.000	
COELI I-Frontier Markets Fd Actions Nom. Retail EUR o.N.	LU1028962113	ANT	-	200	
Dim.Fds-European Small Comp.Fd Reg.Shares EUR Acc.o.N.	IE0032769055	ANT	-	4.000	
Franklin India Fund A (acc.)	LU0231203729	ANT	-	1.000	
Fidelity Funds - China Consumer Fund A (EUR)	LU0594300252	ANT	-	2.000	
CGS FMS-Gl.Ev.Front.Mkts(Sub1) R	LU0501220429	ANT	-	200	
Goldman Sachs India Equity Portfolio - Base Dis	LU0333810009	ANT	-	2.000	
INVESCO GT Korea C	IE0003713199	ANT	-	1.000	
INVESCO Pan European Structured Equity Fund	LU0119750205	ANT	5.000	15.000	
iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B6SPMN59	ANT	5.000	5.000	
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. A (Dis.) EO o.N.	LU0247991580	ANT	1.000	1.000	
JPMorgan-Emerg.Mkts Divid.Fnd. Actions Nom. A (div.)(EUR) o.N	LU0862449856	ANT	-	200	
Legg Mason Gl-LM Roy.Small.Cos Namens-Anteile A Acc. EUR o.N.	IE00B19Z6G02	ANT	-	1.200	
Nordea 1-Stable Equ. L./S. Fd. Actions Nom. BC-EUR o.N.	LU0826409327	ANT	2.000	2.000	
Nordea 1-Stable Return Fund	LU0227384020	ANT	10.000	10.000	
Schroder GAIA-Egerton Equity Registered Shares A Acc.EUR oN	LU0463469048	ANT	-	1.000	
Trend Performance Fund Inhaber-Anteile Cl. I o.N.	LI0202206665	ANT	-	1.500	
U.S. Special Equity Inh.-Ant. o.N.	AT0000994991	ANT	-	60	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.359,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	13.352,54
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	52,28
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	34.158,63
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.422,09
6. Sonstige Erträge 1)	EUR	22.409,38
Summe der Erträge	EUR	67.910,39

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-267,93
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-96.926,66
b) performanceabhängig	EUR	-9.450,16
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.529,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.102,95
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-2.731,49
Summe der Aufwendungen	EUR	-124.008,25

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -56.097,86

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	297.079,51
2. Realisierte Verluste	EUR	-320.455,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-23.375,69

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -79.473,55

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-225.658,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	29.224,02

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -196.434,91

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -275.908,46

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 6.674.591,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -5.469,36
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -841.453,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 83.314,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -924.767,46	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 16.566,71
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -275.908,46
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -225.658,93	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 29.224,02	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 5.568.327,43

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-79.473,55	-0,50
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	320.455,20	2,03
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-22.103,06	-0,14
II. Wiederanlage	EUR	218.878,59	1,39

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2013	EUR	7.179.901,43	EUR	32,45
2014	EUR	6.588.575,45	EUR	32,55
2015	EUR	6.674.591,86	EUR	36,61
2016	EUR	5.568.327,43	EUR	35,29

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,54
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 35,29
Umlaufende Anteile STK 157.788

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 2,75 %
Transaktionskosten**) EUR 3.544,70
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2016 - 31.12.2016) EUR 96.926,66
Performance-Fee (01.01.2016 - 31.12.2016) EUR 0,00

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	0,2500% p.a.
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	1,5000% p.a.
B.S.F.-BR M.-Man.Alt.Strat.Fd Actions Nom. Z2 EUR Hdgd o.N.	0,7500% p.a.
Baring Europe Select Trust	1,5000% p.a.
Dim.Fds-Global Small Companies Registered Shares EUR Dis.o.N.	0,5000% p.a.
Dimens.Fds-Gibl Core Equity Fd Registered Shs EUR Dis.o.N.	0,3000% p.a.
DWS Aktien Strategie Deutschland	1,4500% p.a.
IP Fonds-IP White T	1,0000% p.a.
Janus Global Life Sciences A EUR	1,5000% p.a.
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Actions Nom. A (EUR) (acc.)o.N	1,5000% p.a.
WahreWerteFonds Inhaber-Anteile I	1,0000% p.a.
WHC-Global Discovery	1,6000% p.a.
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	0,4900% p.a.
CS ETF (IE) ON S&P 500	0,0900% p.a.
Franklin Biotechnology Discovery Fund A (acc) USD	1,5000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für die Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2015

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 12.817.175,47
davon fix:	EUR 11.979.662,97
davon variabel:	EUR 837.512,50
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 177	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2015 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.119.166,85

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,99
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,99

Hamburg, 31. März 2017

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens CH Global für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 3. April 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2016

Name des Investmentfonds: CH Global

ISIN: DE000A0KFFU3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,4761313	0,4761313	0,4761313
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,2258215
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0133134	0,0133134
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0068081	0,0068081	0,0068081
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0061779
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,4516504	0,4516504	0,4516504
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0244809	0,0244809	0,0244809
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,2086427	0,2086427	0,2086427
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0017020	0,0490324	0,0490324
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0481675
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0889559	0,0889559	0,0889559

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 19.04.2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 1.314.383.979,22
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de